

Gemeinsame
Gemeindeseiten-
ausgabe der
reformierten
Kirchgemeinden
Gerzensee
Kirchdorf
Thierachern
Wichtrach

Gestaltung:
ANSATZ Münsingen
Roland Looser

EDITORIAL

Sich aufmachen! Doch wohin?

Gerade in der festlichen (Vor-)Weihnachtszeit bedrückt mich das Elend auf dieser Erde. Seit dem Zweiten Weltkrieg («Nie mehr Krieg!») verzeichnet die UNO über 50 bewaffnete Konflikte! Und dann schaue ich in die fragenden, erwartungsvollen Augen meiner kleinen Jungs und soll ihnen erklären, was es denn nun mit Weihnachten auf sich habe...

«Da machte sich auf...»

Auch Josef und Maria aus Nazareth hatten sich aufgemacht. Ich erinnere mich gut, wie ich in der Sonntagsschule die Weihnachtsgeschichte auswendig lernen musste. Ich sah sie bildlich vor mir, die schwangere Maria auf dem launigen Esel und ihren Verlobten Josef, der, physisch und wohl auch psychisch ziemlich mitgenommen, neben Frau und Kind hertrottet: Unterwegs zu der vom römischen Kaiser Augustus ausgerufenen Volkszählung. Dann die bittere Erfahrung in Bethlehem, dass niemand Platz hat für die kleine Familie.

...und angekommen!

Ziel erreicht – aber nicht in einer Herberge wie geplant, sondern in einem Stall. Immerhin wars wohl ein trockenes Örtchen und etwas

Stroh und eine Krippe fürs Neugeborene gabs auch.

«Der Weg ist das Ziel»

Sind Sie auch schon an einem ganz anderen Ziel angekommen als geplant? Ich erinnere mich an meine «Sturm-und-Drang-Jahre», als wir mit InterRail die nordischen Länder unsicher machten. Kaum eine Bahn- oder Buslinie, die unser Quintett nicht befahren hätte! Nach dem Herrichten eines einigermassen akzeptablen Nachtlagers (meist eine Wiese am See), machten wir uns am nächsten Tag erneut Richtung Abenteuer auf.

Oft brachen wir auch ins Ungewisse auf, wie etwa auf uralten Erzpfaden im Grenzgebiet von Norwegen und Schweden. Aufbrechen, ein Wegstück zurücklegen – und ankommen: Immer wieder ein Erlebnis für sich!

Gerade fiel das Thermometer erstmals auf den Gefrierpunkt. Wars eine solche Nacht, als Maria und Josef erschöpft im Stall ankamen? In meiner warmen Klause frage ich mich, zu welchen Stationen ich in meinem Leben aufgebrochen bin. Ich kam immer irgendwo an! Ists tragisch, wenn eine Reise zu einem anderen als dem geplanten Ziel führt? Kann sich nicht auch ein

Umweg lohnen? Warten nicht gerade dort die grössten Überraschungen, wo wir sie nicht erwarten?

*Stunden, Tage, Wochen, Jahre eilen wie im Flug dahin.
Zwischen Babykorb und Bahre fragen wir oft nach dem Sinn...
Wofür lebe ich? Wozu all die Hektik dieses Lebens?
Fragen weichen tiefer Ruh:
Nein, wir leben nicht vergebens!
Wirre Zeiten – stille Stunden und wir Menschen mittendrin!
Wer Ruhe, Frieden hat gefunden der findet auch den tiefen Sinn.*

thf

Maria und Josef blieben nicht im Stall. Mit der Geburt ihres Sohnes fing der «Aufbruch ins Abenteuer» erst an. Der Kindstötung durch Herodes entgingen sie nur durch ihre Flucht nach Ägypten. Was muss erst diese Reise an Wirren und Strapazen mit sich gebracht haben?

Ich erinnere mich an eine Hausinschrift in meinem Geburtsort Unterseen: «Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.» Ist damit nicht treffend umschrieben, was unser Erdenleben letztlich ist: Eine «Wanderschaft» durch eine vergänglichen Welt, hin in eine un- vergängliche? Erlebten nicht auch



Bild: Samuel Glauser

die Hirten und die Weisen, wie ihre Reise zum Jesuskind zu einer neuen Ausrichtung führte? Die Vorzeichen in ihrem Leben dürften nach der Begegnung mit dem Kind in der Krippe geändert haben!

(Gem)einsam unterwegs?

Am Ende eines Jahres ziehen viele Bilanz: Habe ich meine Ziele erreicht? Machte Sinn, was ich gemacht habe? Was muss ich nächstes Jahr anders machen? Welche Ziele will ich erreichen? Und wie? Ich möchte die vorweihnächtliche Zeit nutzen, um etwas zur Ruhe zu kommen. Ich will mir etwas mehr Zeit für mich persönlich nehmen, aber auch für Nachbarn, Freunde... Ich will das Risiko eingehen, dass ein «Umweg» zu einem viel

besseren Ziel als dem ursprünglich geplanten führt.

Aufbrechen! Ich will immer wieder zu neuen Ufern aufbrechen, die Segel setzen, den Kurs definieren... Oder, etwas Jahreszeit-konformer: Wo es Spuren hat, gehe ich gerne in den Fussstapfen meiner «Vorgänger». Wo ich der erste bin, ziehe ich eine Spur, die auch andern dient. Und wenn wir gemeinsam ein Stück Weges gehen können, umso schöner!

Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Und ich wünsche Ihnen in einer unruhigen und hektischen Welt inneren Frieden, Ruhe und Gelassenheit.

THOMAS FEUZ
Präsident Kirchgemeinde Kirchdorf

SEITE IV

Kirchdorf

Spaghetti-Essen am Sonntag, 12. Dezember, ab 16.30 bis 21 Uhr im Dorfträff Kirchdorf. Reinerlös zugunsten Jugendlager Südfrankreich.

SEITE V

Thierachern

Das Advents- und Weihnachtsprogramm der Kirchgemeinde Thierachern hält einige Rosinen bereit. Wir freuen uns auf Sie!

SEITE VI

Wichtrach

Adventsfeiern und -andachten, das Sternsingen und weitere musikalische Anlässe stimmen uns auf Weihnachten ein.

UNSER TIPP

Solidarität durch Handeln

Traditionell im Dezember sammelt das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) auch im «Saemann». Ihrer Gemeindeausgabe ist ein Einzahlungsschein beigelegt. Helfen Sie mit einem solidarischen «Zustupf». Herzlichen Dank!



Pfarramt Gerzensee:
Pfarrer
Hans Schneider
Dorfstrasse 31
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 39 69
E-Mail
hans.schneider
@kirchegerzensee.ch

Präsident des
Kirchgemeinderates:
Hans-Martin Kaiser
Sädelstrasse 19
3115 Gerzensee
Tel. P 031 781 25 33
Tel. G 031 308 94 44
E-Mail
hans.martin.kaiser
@kirchegerzensee.ch

GOTTESDIENST

Sonntag, 5. Dezember, 19.00 Uhr:
Abendgottesdienst zum 2. Advent, musikalisch gestaltet durch das Schülerorchester Gerzensee unter der Leitung von Susanne Bähni und Renate Glatthard. Thema: Wünsche und Hoffnungen. Liturgie: Pfarrer Hans Schneider. Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee im Kornhaus.

Sonntag, 12. Dezember, 9.30 Uhr:
Gottesdienst zum 3. Advent mit Predigt von Marianne Haller, Münsingen.

Sonntag, 19. Dezember, 19.00 Uhr:
Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl im Kerzenlicht. Mitwirkung von Kindern des Kindertreffs und der Spielgruppe unter der Leitung von Heidi Stalder. Liturgie: Pfarrer Hans Schneider.

Samstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr:
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung des Gemischten Chors Gerzensee. Predigt: Pfarrer Hans Schneider.

Abendgebet

Mittwoch, 1. Dezember, 19.00 bis ca. 19.30 Uhr, in der Kirche.
Abendgebet mit Musik, Worten und Stille.

Kollekten im Oktober 2004

Sonntag, 3. Oktober: Kirchgemeinde Gerzensee: 30.–
Sonntag, 17. Oktober: Aktion Finanzplatz CH – 3. Welt: 280.–
Sonntag, 24. Oktober: Von Abendmusik zugunsten der Kollektenskasse für Musik in der Kirche Gerzensee: 410.–
Gottesdienst, 31. Oktober: Reformationskollekte: 170.–

Im Namen aller, denen die Kollekten zugute kommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.



Stille im Advent

Einander Engel sein

Je Freitag, 3., 10. und 17. Dezember, 9.00 bis ca. 9.30 Uhr im Chor der Kirche.
Kurze Besinnung im vorweihnächtlichen Alltag mit Musik, Worten, Stille und Kerzenritual.

Aquarell aus der Serie «Engel» von Verena Nydegger, Kiesen

UND AUSSERDEM

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 3. Dezember, 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären».
Anmeldungen an Frau Hanni Tanner, Tel. 031 781 07 17.

Frauenwandergruppe

Gerzensee-Kirchdorf
Dienstag, 7. Dezember, 13.00 Uhr, Café Bijou in Seftigen
«Chlousehöck» mit kurzer Wanderung rund um Seftigen
Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Auskunft erteilt die Leiterin, Frau Käthi Messerli, Tel. 031 781 10 12.

Aktiv 50 ±
Freitag, 10. Dezember 2004, 19.00 Uhr, im Kornhaus Gerzensee.
Jahresend-Zusammenkunft 2004

Zum letzten Anlass des Jahres 2004 laden wir wieder alle an unserer Gruppe Interessierten zur bereits traditionellen Jahresend-Zusammenkunft ein.
Herzlich willkommen zu einem schönen, geselligen Abend, bei Speis und Trank.
Anmeldungen bis spätestens Freitag, 3. Dezember an: Elisabeth und Otto Richter, Tel./Fax 031 781 14 68, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

Hohe Geburtstage im Dezember
99-jährig
6. Martha Leuenberger-Gehrig, Trockenmaadweg 11

80-jährig
16. Rudolf Walter Urfer-Bienz, Simmlernstrasse 4

79-jährig
16. Robert Wytenbach-Zbinden, Sädelstrasse 32
22. Margrit Weber-Hofer, untere Kirchenzelg 9

78-jährig
27. Hanna Hossmann-Cerini Thalgutstrasse 9

Altersnachmittag

Mittwoch, 8. Dezember, 14.00 Uhr, im Gemeindesaal:
Wir feiern Advent
Zu Besuch sind die Kindergartenkinder mit Angela Bürki. Susanna Lundsgaard-Hansen liest vor.

HEKS Frauen brauchen Bildung

Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) führt im Dezember seine Jahressammlung durch.
Das Motto der HEKS-Sammlung 2004 heisst: «Frauen brauchen Bildung». In einem Artikel im allgemeinen Teil dieses «saemann» finden Sie weitere Informationen zur Sammlung. Auskünfte zur Aktion 2004 erhalten Sie auch von: HEKS Komitee Bern, Fachstelle OeME, Speichergasse 29, 3011 Bern, Tel. 031 313 10 17.
Das HEKS braucht für seine Arbeit unsere Solidarität und unser Handeln für den Frieden. Wir bitten deshalb unsere Gemeindeglieder, sich an der HEKS-Sammlung 2004 zu beteiligen. Handeln Sie von Herzen und machen Sie vom Einzahlungsschein im beiliegenden HEKS-Prospekt Gebrauch.
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

Adventslicht

Vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag, abends, wenn es dunkel wird, bis 24.00 Uhr, werden die Fenster der Kirche Gerzensee von innen her beleuchtet und so ihre Farben in der Winternacht zur Geltung bringen.
Die beleuchteten Fenster laden dazu ein, in der offenen Kirche oder anderswo zur Ruhe zu kommen und im eigenen Leben neue Türen zu öffnen damit Gerechtigkeit und Frieden, Heilung und Freude, Mut und Begeisterung, Kraft, Weisheit und Liebe von Christus in unsere Welt hinein wirken können.
Wir wünschen Ihnen eine lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit.
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

Weltgebets- tag 2005

Für Freitag, 4. März 2005, ist auch in Gerzensee eine Feier zum Weltgebets- tag geplant. Das Thema lautet: «Lasst euer Licht leuchten». Die Liturgie dazu stammt aus Polen.
Wir suchen Frauen, welche bei der Gestaltung des Weltgebets- tages mitwirken möchten. Kontaktperson für Interessierte: Marianne Freiburghaus, Telefon 031 781 09 07.



KINDER UND JUGENDLICHE

Kindertreff
Sonntag, 12. Dezember, 9.30 Uhr, im Kornhaus.
Sonntag, 19. Dezember, 19.00 Uhr, Familienweihnachtsgottesdienst.
Auskunft erteilt gerne die Leiterin des Kindertreffs:
Heidi Stalder, Tel. 031 781 21 59.

Kirchliche Unterweisung K UW
9. Klasse:
Dienstag, 7. und 14. Dezember, 19.30 - 21.00 Uhr, im Kornhaus.

Jugendtreff
Freitag, 3. und 17. Dezember 19.00 - 22.00 Uhr, im Kornhaus.
Leiter des Jugendtreffs:
Hans Bienz, Tel. 031 819 26 58.

Redaktionsschluss für die Januar- nummer: 3. Dezember

Redaktion der Gemeindeseite:
Pfarrer Hans Schneider
www.kirchegerzensee.ch